

TOP 2.1

Beschluss zur Veränderung der Bahnhofstraße ÖPNV und Radverkehr



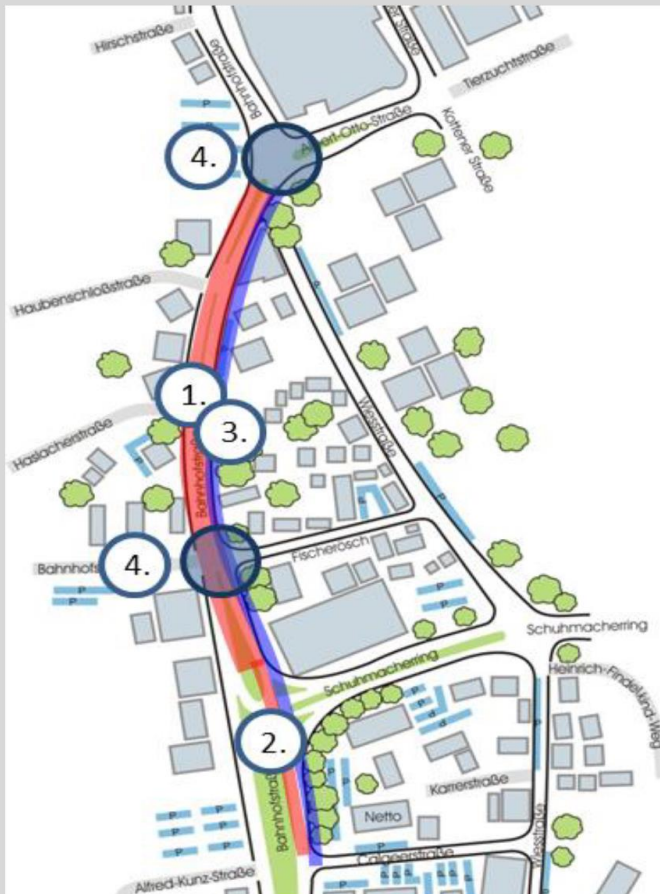
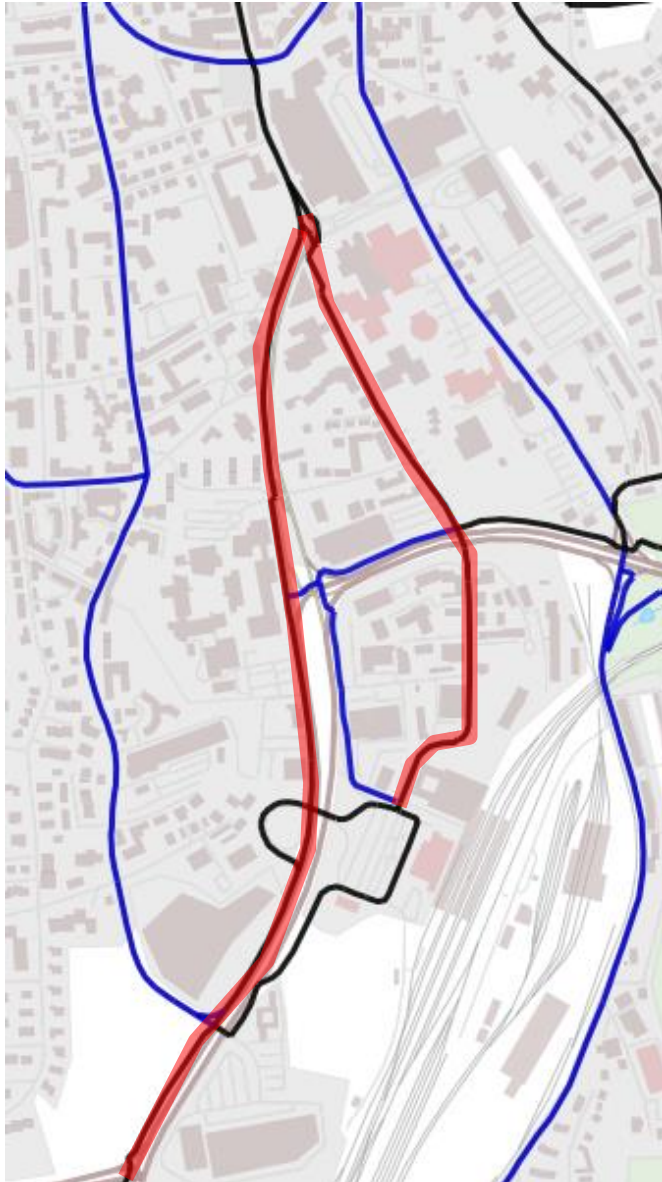


Abbildung 6.18: Einzelmaßnahmen Gestaltung der Bahnhofstraße

Ergebnis MOKO 2030

Stärkung

- ÖPNV
- Radverkehr
- Fußverkehr



Ergebnis
Radverkehrsplan
Bürgerworkshop
14.10.2020

HAUPTVERKHRSSACHSEN
Radverkehr

Folgende Maßnahmen beinhaltet die Planung

- 2 Fahrspuren für den MIV
- Bussonderfahrstreifen mit dem Zusatz „Fahrradfahrer frei“
- Busbevorrechtigung an der LSA Albert-Ott-Straße
- Aufstellflächen (stadtauswärts) für den Radverkehr
- Aufstellflächen für Linksabbieger
- Umbau der Querparker zu Längsparkplätze
- Verlegung des Fußgängerüberwegs
- Verlegung der westlichen Bushaltestelle
- Verhinderung der Durchfahrt Fischerösch.

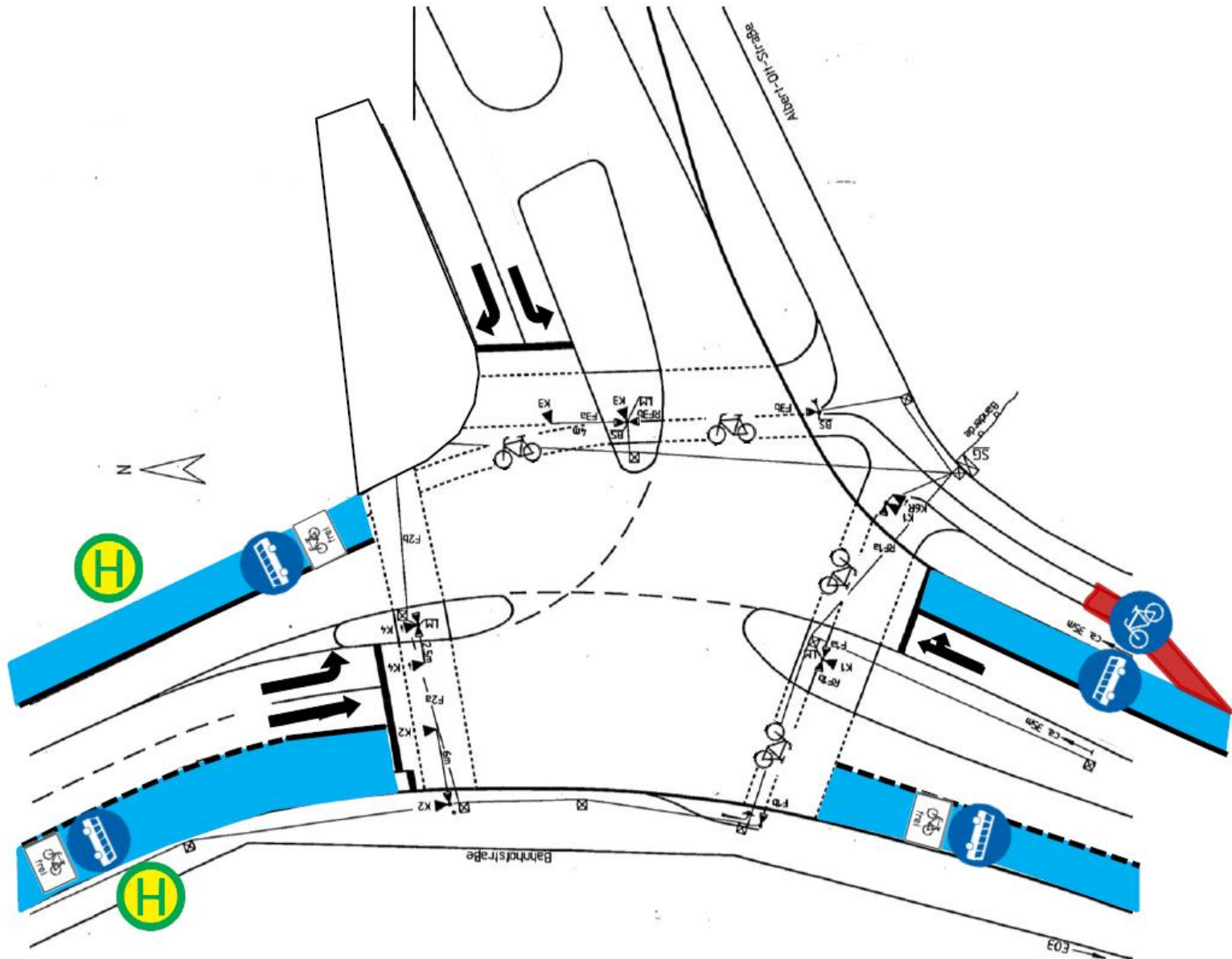
VCDB 

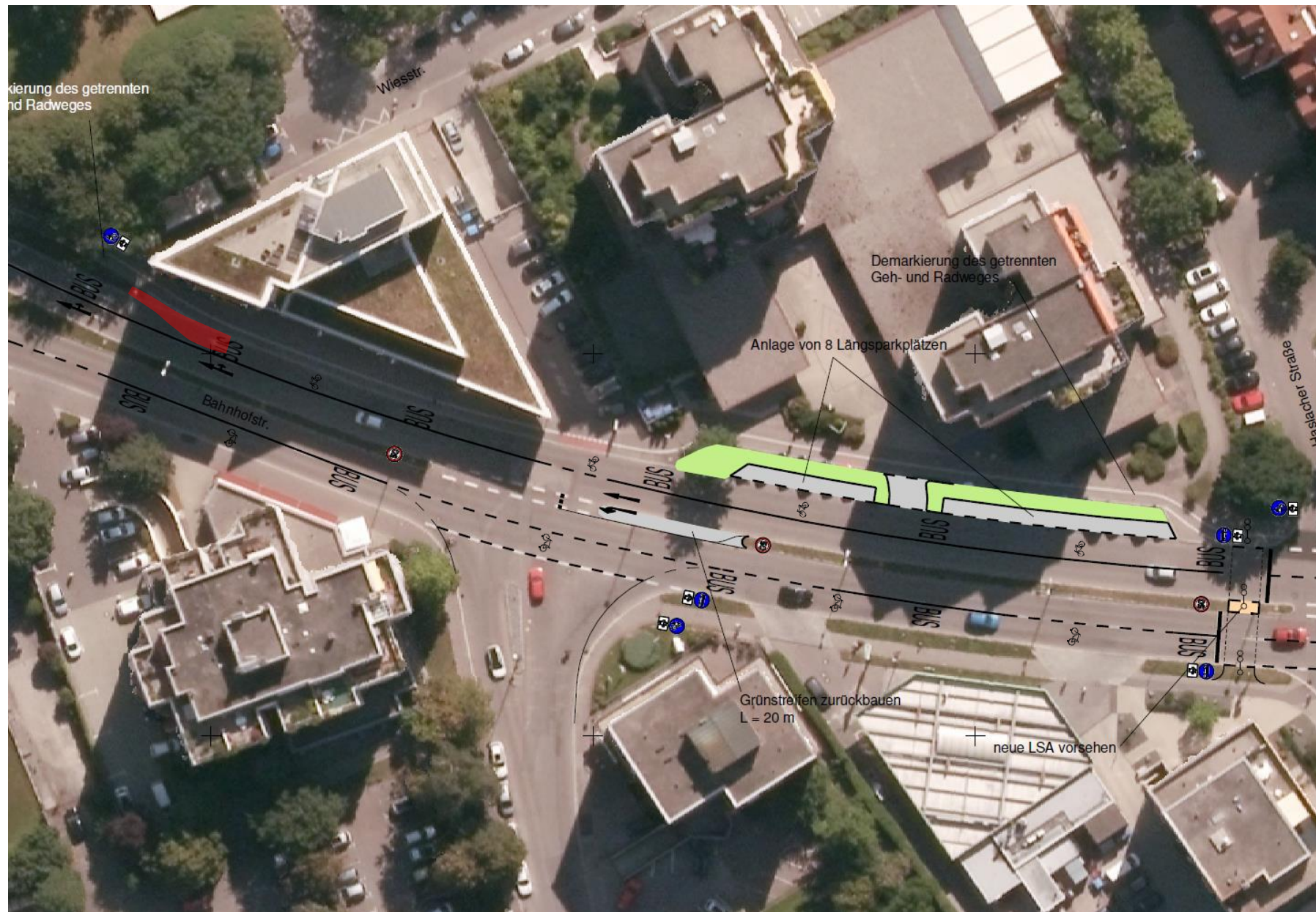
VTU Bahnhofstraße Umweltspur

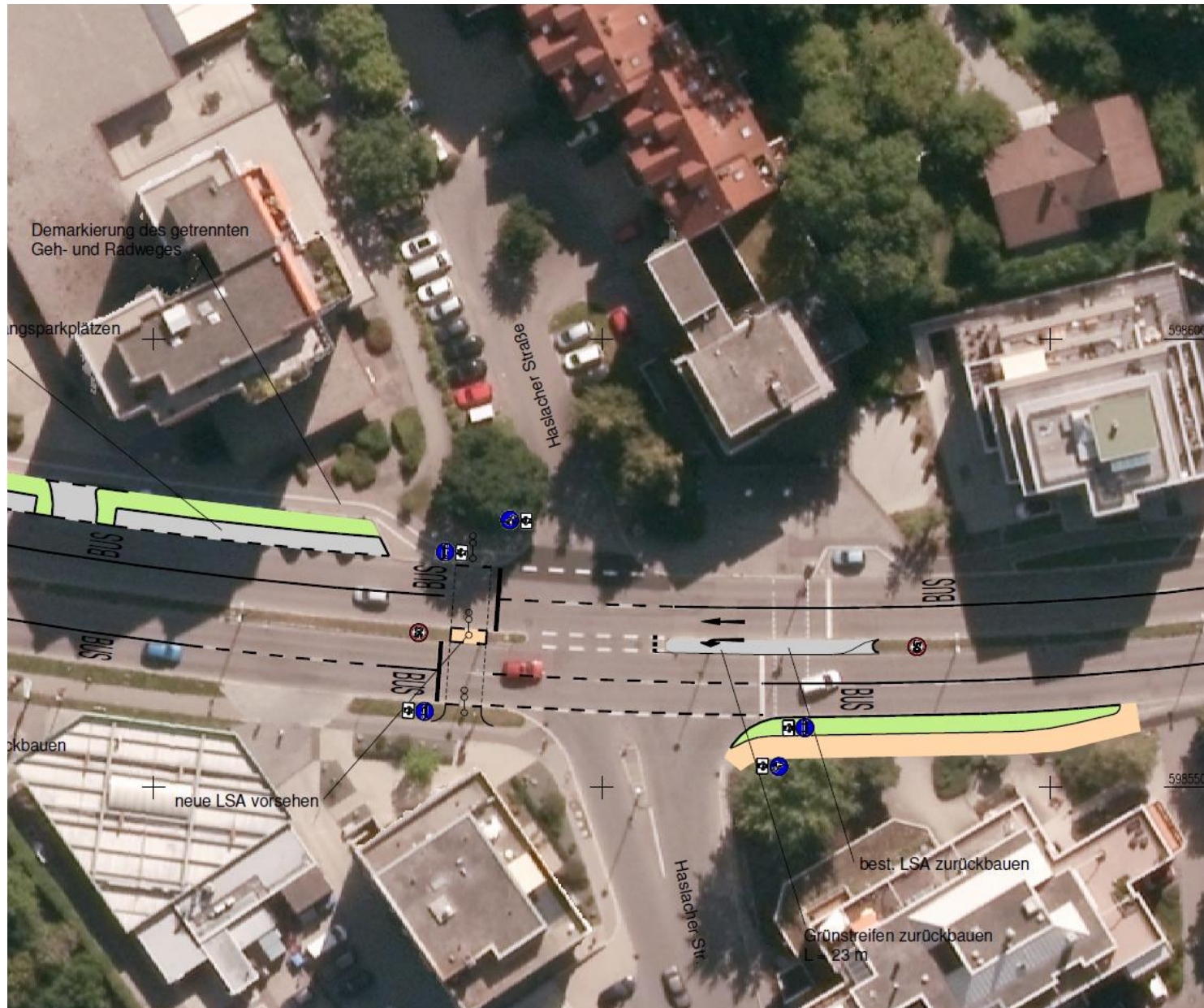
Ergebnispräsentation

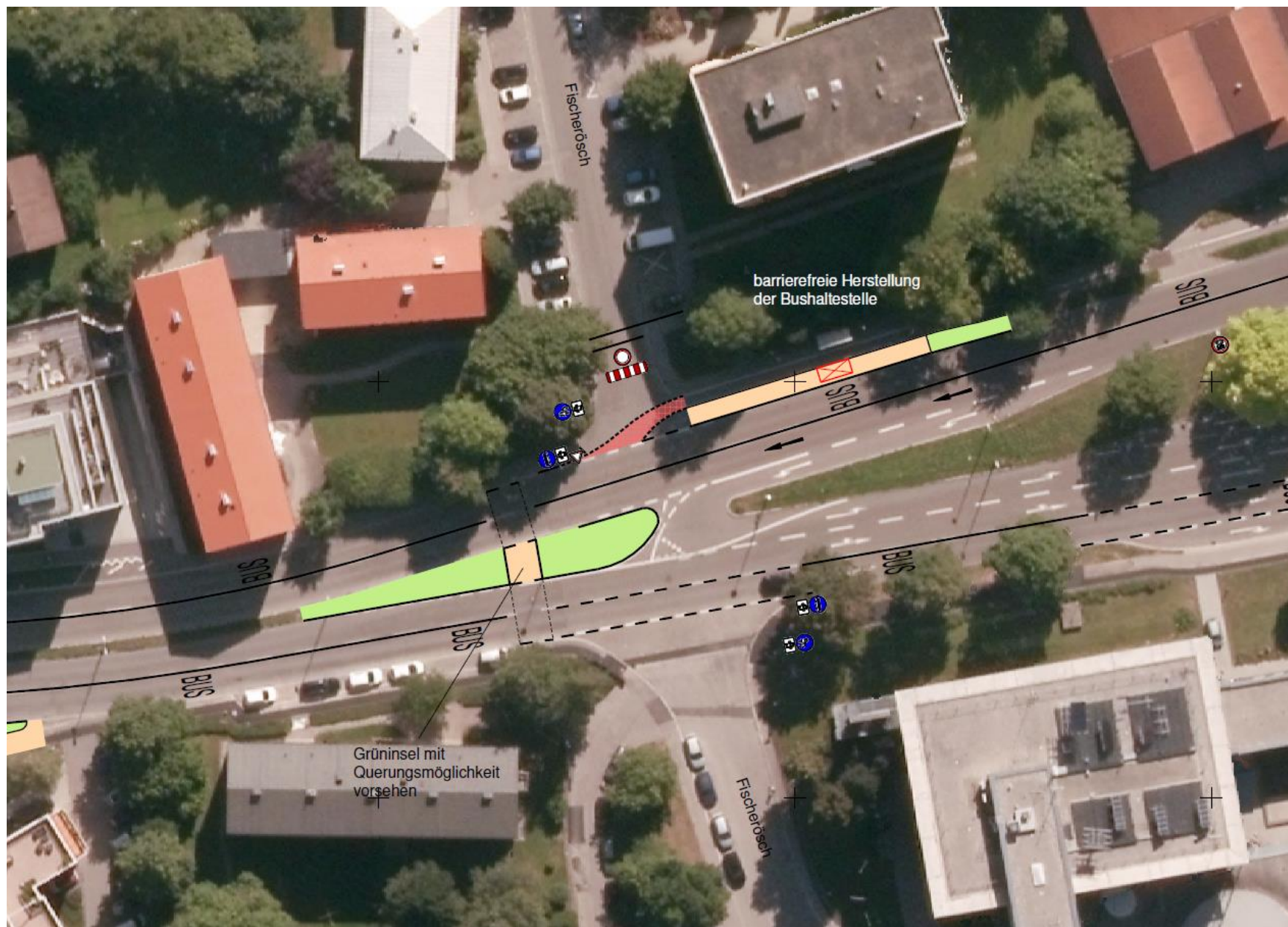
Kempten, 04.05.2021

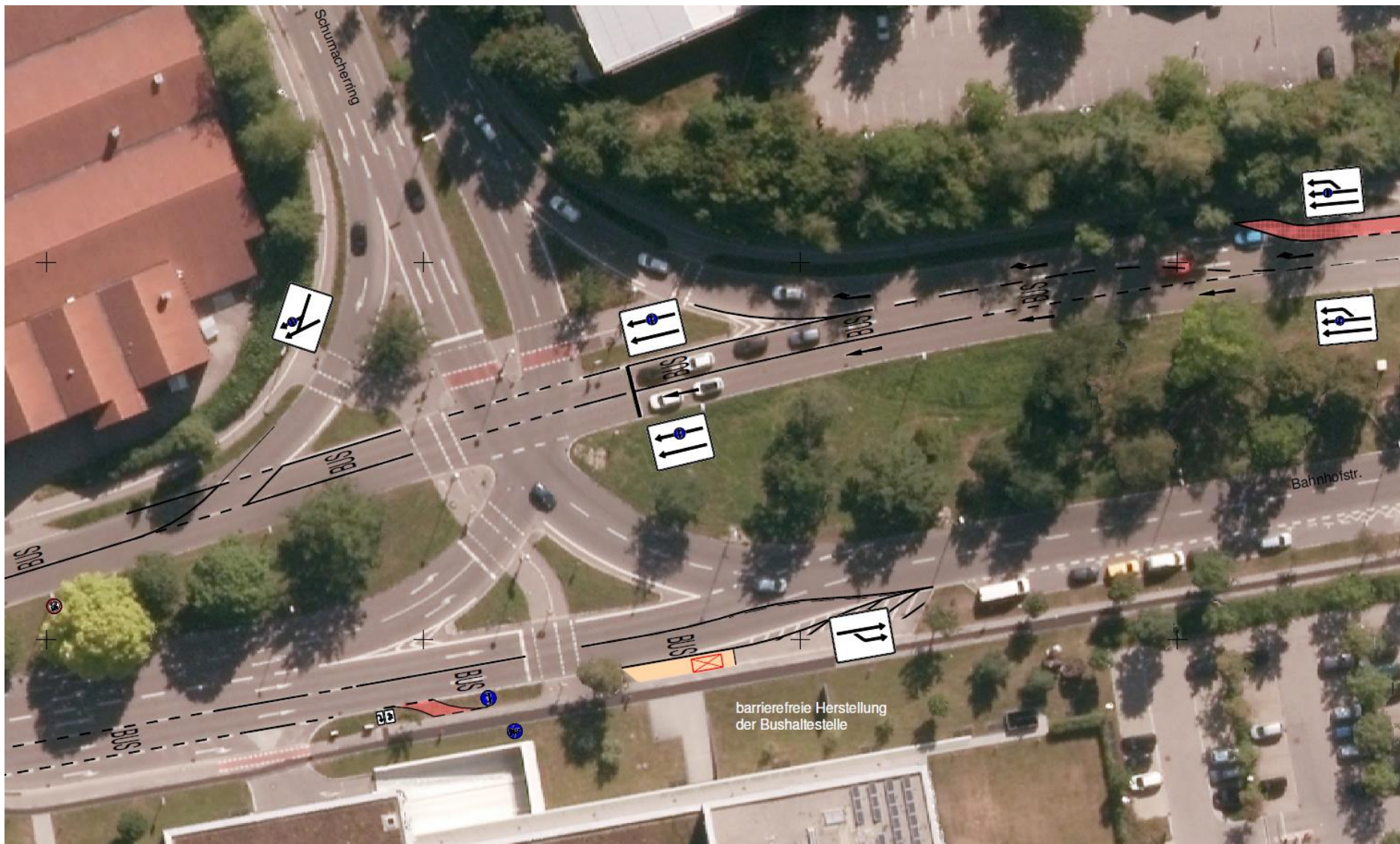




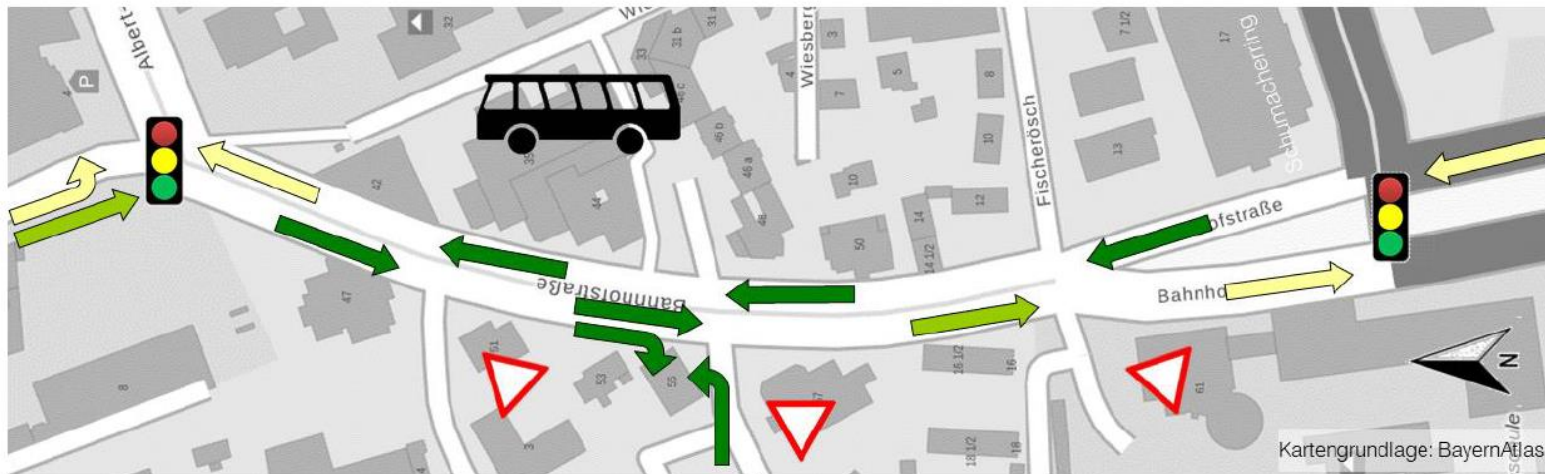
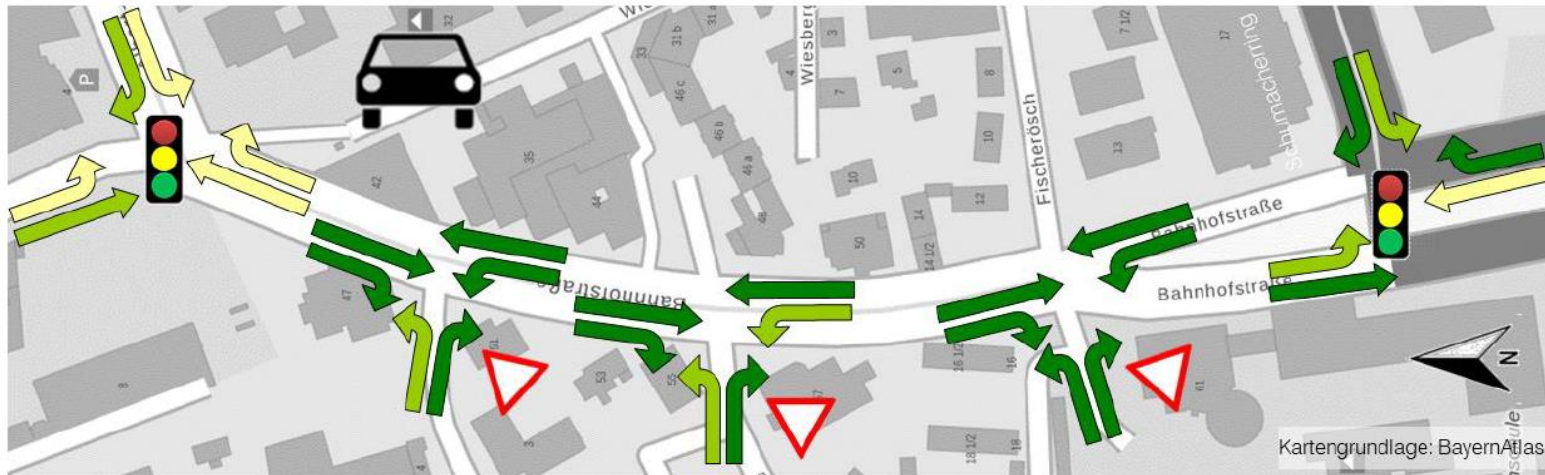








Leistungsfähigkeit Bahnhofstraße mit Umweltspur

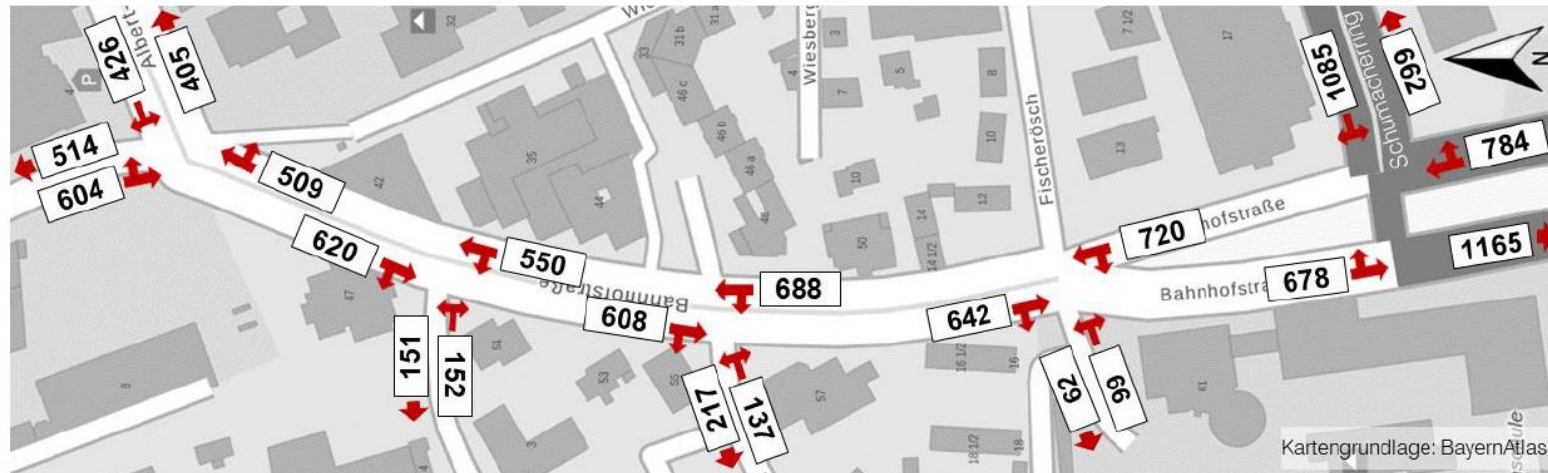


Qualitätsstufeneinteilung

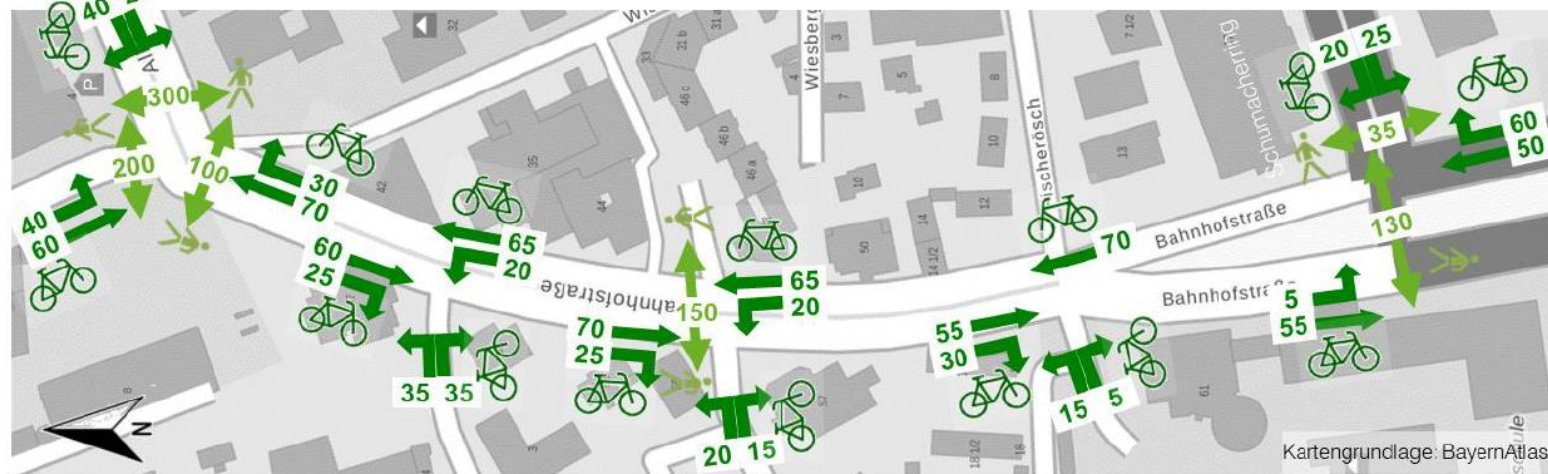
LOS A	LOS B	LOS C	LOS D	LOS E	LOS F
Green	Green	Yellow	Yellow	Red	Red

Verkehrsmenge Spitzenstunde

Grundlage: Verkehrszählung 2015, Spätspitze 16.00 – 17.00 Uhr



[Kfz/h]

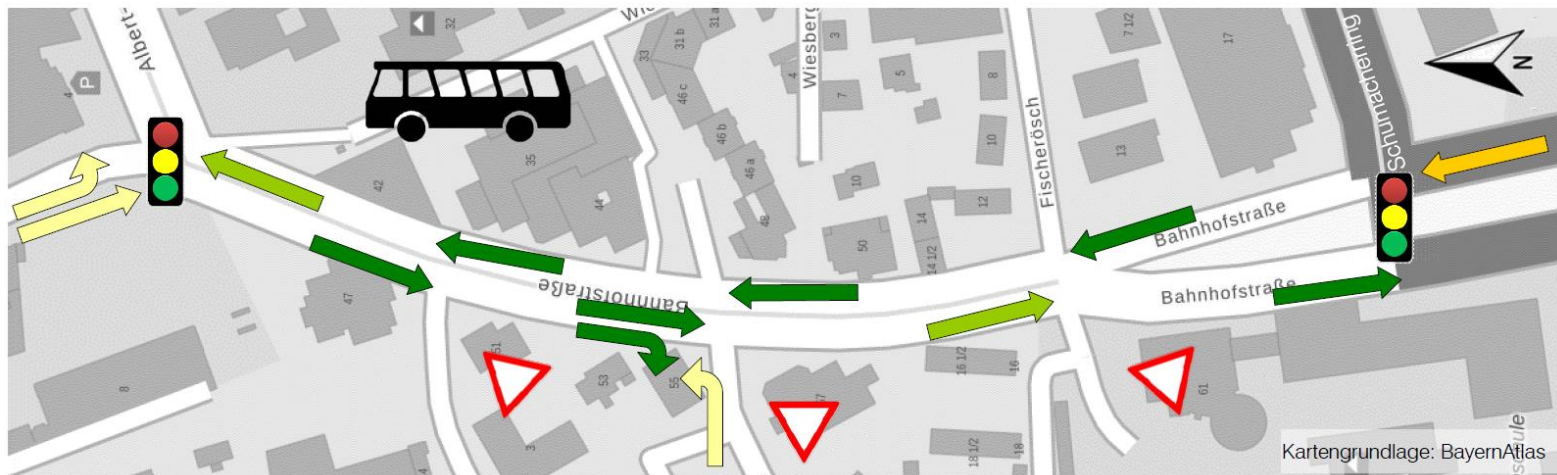
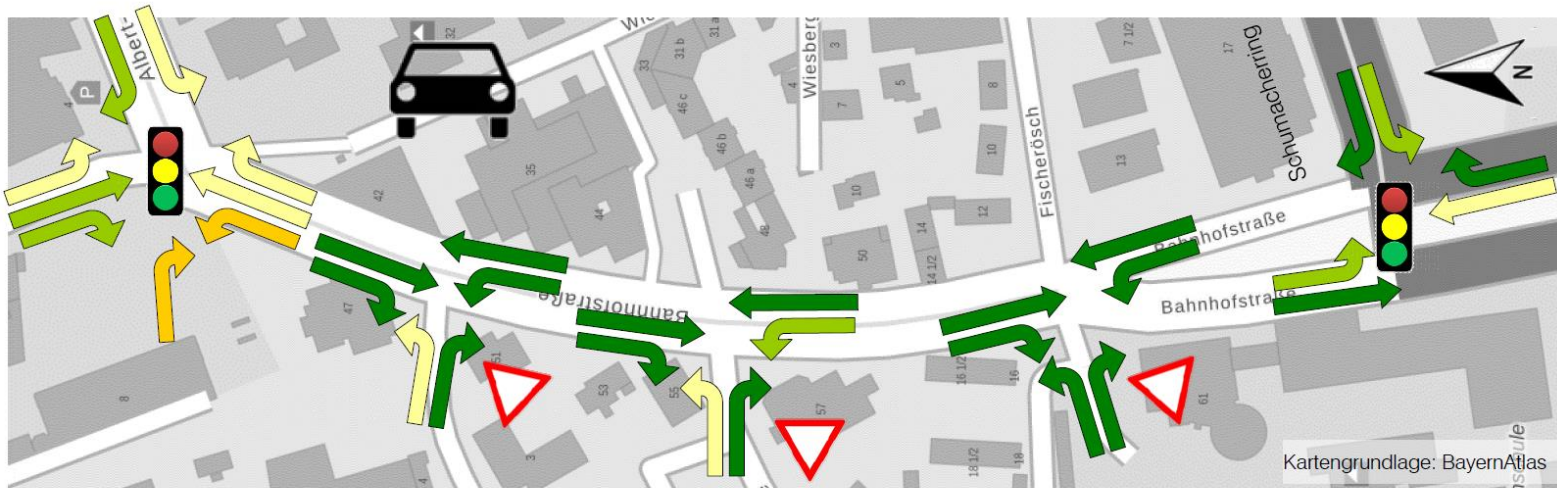


[FG/h]



[Rad/h]

Leistungsfähigkeit Bahnhofstraße mit Umweltspur (mit Parkhaus, beschränktes Abbiegen)



Hinweise / Folgerungen / Empfehlungen

- » Umsetzung Umweltpur aus Sichtweise der Leistungsfähigkeit grundsätzlich möglich
- » In Kombination mit Busbevorrechtigung an der LSA Bahnhofstraße / Albert-Ott-Straße effektive und kurzfristig umsetzbare Maßnahme zur Förderung des ÖPNV
- » Zweckdienliche Angebotserweiterung für Radverkehr
- » Entlastung der Seitenräume (weniger Konflikte mit zu Fuß Gehenden)



2.1. Beschluss zur Veränderung der Bahnhofstraße (ÖPNV-Bussonderfahrstreifen frei für Radfahrer) zur Stärkung des ÖPNV und des Radverkehrs

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr beschließt die Ausweisung einer Umweltspur in der Bahnhofstraße zwischen Albert-Ott-Straße und Schuhmacherring gemäß der vorgestellten Planung. Die Stadtverwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

Moko 2030 – Maßnahme V6, S. 196

Umgestaltung der Bahnhofstraße zwischen Albert-Ott-Straße und Fischerösch

„Die vierspurig angelegte Bahnhofstraße im Bereich zwischen Schumacherring und Albert-Ott-Straße bildet eine der wichtigsten Zufahrtsachsen aus südlicher Richtung in die Kemptener Innenstadt. Die werktägliche Kfz-Belastung von 16.000 Kfz/24h liegt niedriger, als vom derzeitigen Ausbauzustand zu erwarten wäre. Im Linienbusverkehr ist die Bahnhofstraße Teil der wichtigsten verkehrlichen Relation und einer der am meisten befahrenen Straßenabschnitte. Gleichzeitig sind die Qualität und die barrierefreie Gestaltung der Gehwege und der Querungsanlagen. Erhebliche Netzlücken bestehen auch für den Radverkehr. Auch aus städtebaulicher Sicht ist eine Aufwertung des durch den Kfz-Verkehr geprägten Straßenraums zu empfehlen.

Die Bahnhofsstraße soll zukünftig den Ansprüchen aller Verkehrsteilnehmer in ähnlichem Maße gerecht werden. Dazu zählen eine bedarfsgerechte Gestaltung der Kfz-Flächen sowie eine sichere und qualitätsvolle Gestaltung der Verkehrsanlagen für Fußgänger, Radfahrer und des Seitenraums im Ganzen. Weiterhin ist anzustreben, dem Linienbusverkehr eine möglichst behinderungsfreie Fahrt auf der Bahnhofstraße zu ermöglichen, um die Verbindung zwischen Hauptbahnhof und der ZUM weiter zu stärken.“

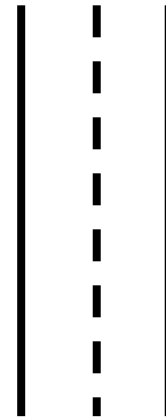
Folgende Maßnahmen beinhaltet die Planung

- Reduzierung von vier auf zwei Fahrspuren für den MIV
- Ausweisung von zwei Bussonderfahrstreifen (Zeichen 245) mit dem Zusatz „Fahrradfahrer frei“ (Busse können bei Bedarf Radfahrende überholen)
- Busbevorrechtigung an der LSA Albert-Ott-Straße stadtein- und auswärts,
- Aufstellflächen (stadtauswärts) für den Radverkehr am KN Bahnhofstraße / Albert-Ott-Straße, inklusive separate Signalisierung für den Bus- und Radverkehr
- Aufstellflächen für Linksabbieger durch Rückbau des Grünstreifens von der Bahnhofstraße in die Haubenschloßstraße und in die Haslacher Straße
- Umbau der Querparker zu Längsparker auf der Ostseite der Bahnhofstraße zwischen Haubenschloßstraße und Haslacher Straße
- Verlegung des Fußgängerüberwegs
- Verlegung der westlichen Bushaltestelle von der Ecke Bahnhofstraße / Haslacher Straße direkt vor die Hochschule
- Markierung des Straßenseitenraums als Gehweg mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“
- Verhinderung der Durchfahrt von der Bahnhofstraße in die Fischerösch.
- Bodenmarkierungen zur Sicherung des Radverkehrs



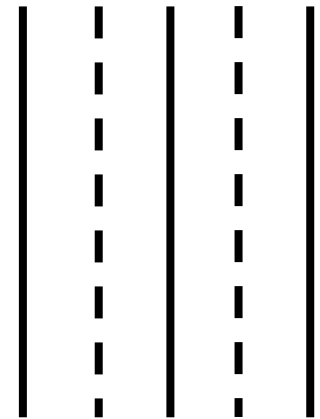
4 Fahrspuren sind für
den KFZ Verkehr
nicht notwendig
gleiche Verkehrszahlen

2-spurige FB



Rottachstraße
MM Straße
Beethovenstr.
Lindauer Str.

4-spurige FB



Bahnhofstraße

Quelle: Leitfaden
Markierungslösungen AGFK



Beitrag zur Verkehrssicherheit

insbesondere
Radverkehr